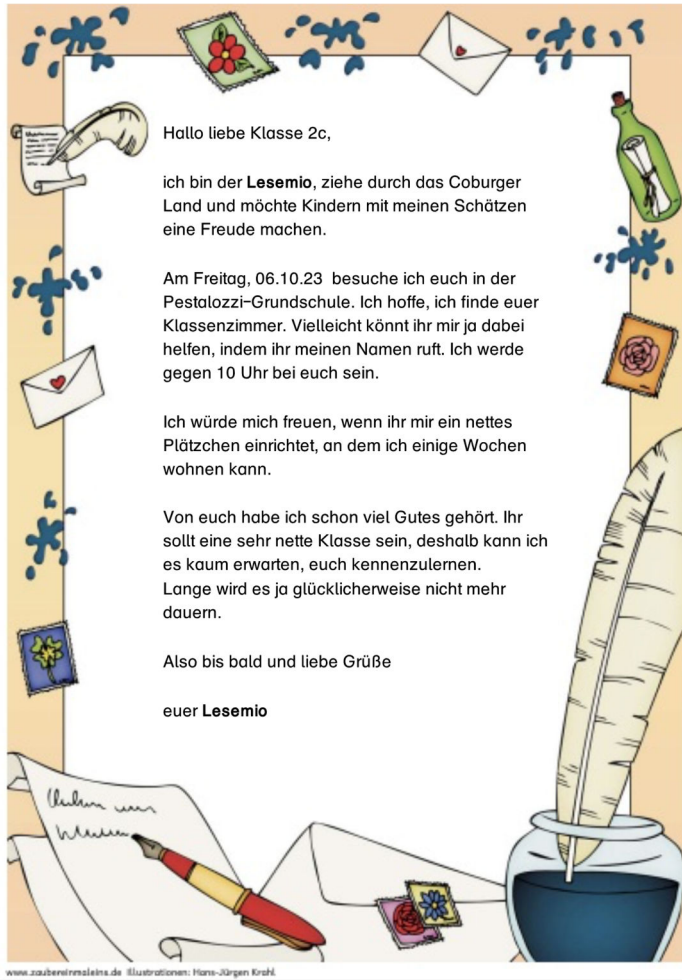


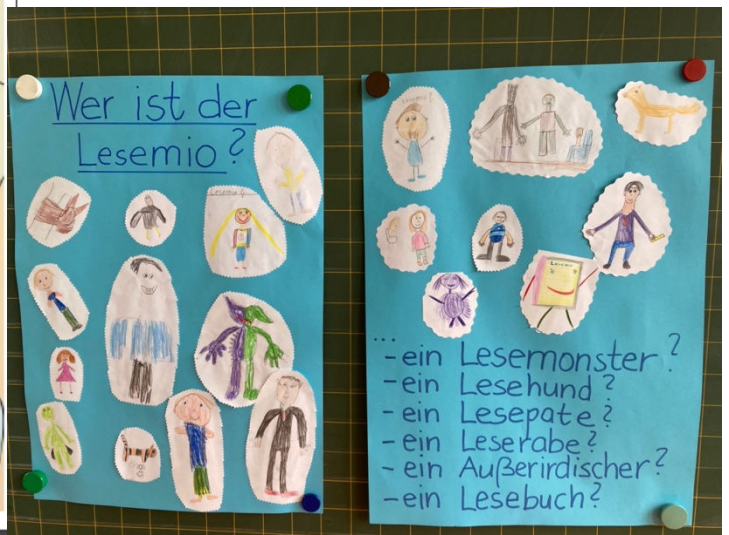
Ein besonderer Gast in der Pestalozzi-Schule

Am 02. Oktober erhielt die Klasse 2c einen Brief, der alle Kinder in Aufregung und Spannung versetzte. Ein „Lesemio“ hatte sich angekündigt, der für einige Wochen in unserer „Pesta“ Quartier beziehen wollte.



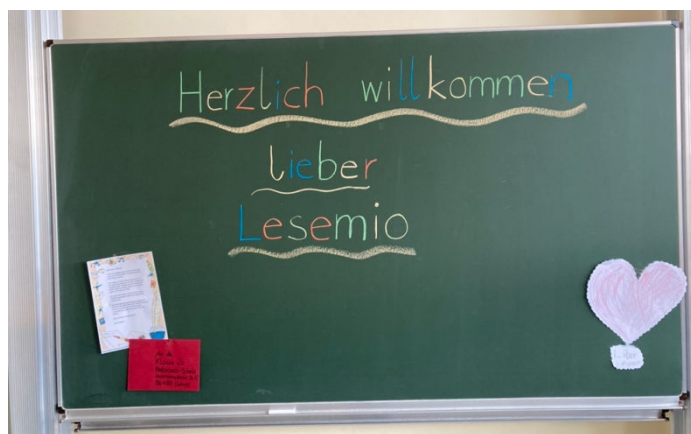
Aber wer war dieser ominöse Lesemio? Ein Lesepate, ein Lesehund, ein Lesebuch oder gar ein Lesemonster?

Alle Schülerinnen und Schüler malten ihre Ideen und klebten sie auf ein Plakat.



Um es dem Lesemio so angenehm wie möglich zu machen, wurde das Zimmer der ehemaligen Förderlehrerin von den Kindern gemütlich eingerichtet und die Wände mit Herbstbildern bunt gestaltet.

Ein Willkommensschild durfte auch nicht fehlen.



Nun fieberten alle dem Ankunftstag entgegen und am Freitag, 06. Oktober 23 war es endlich soweit:

Nachdem die Kinder ihren Lockruf gesungen hatten, erschien die Bücherraupe Lesemio endlich in der Klassenzimmertür. Vorgestellt wurde sie von Frau Hopf aus der Stadtbücherei und einer Helferin, die mit den Kindern auch gleich das Lesemio-Lied einstudierten.



Dann endlich durften auch die Taschen geöffnet und die wunderschönen Bilderbücher bestaunt werden.



Frau Hopf las anschließend den Kindern ihr Lieblingsbuch „Wo ist das Klopapier“ vor und alle waren begeistert.



Danach zog der Lesemio in sein neues Zimmer ein und alle Zweitklässler begleiteten ihn in einem langen Zug dorthin.



In den nächsten Wochen wurde viel geschmökert und vorgelesen.

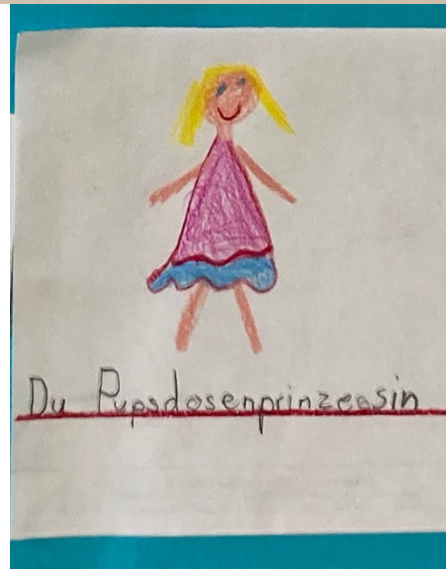
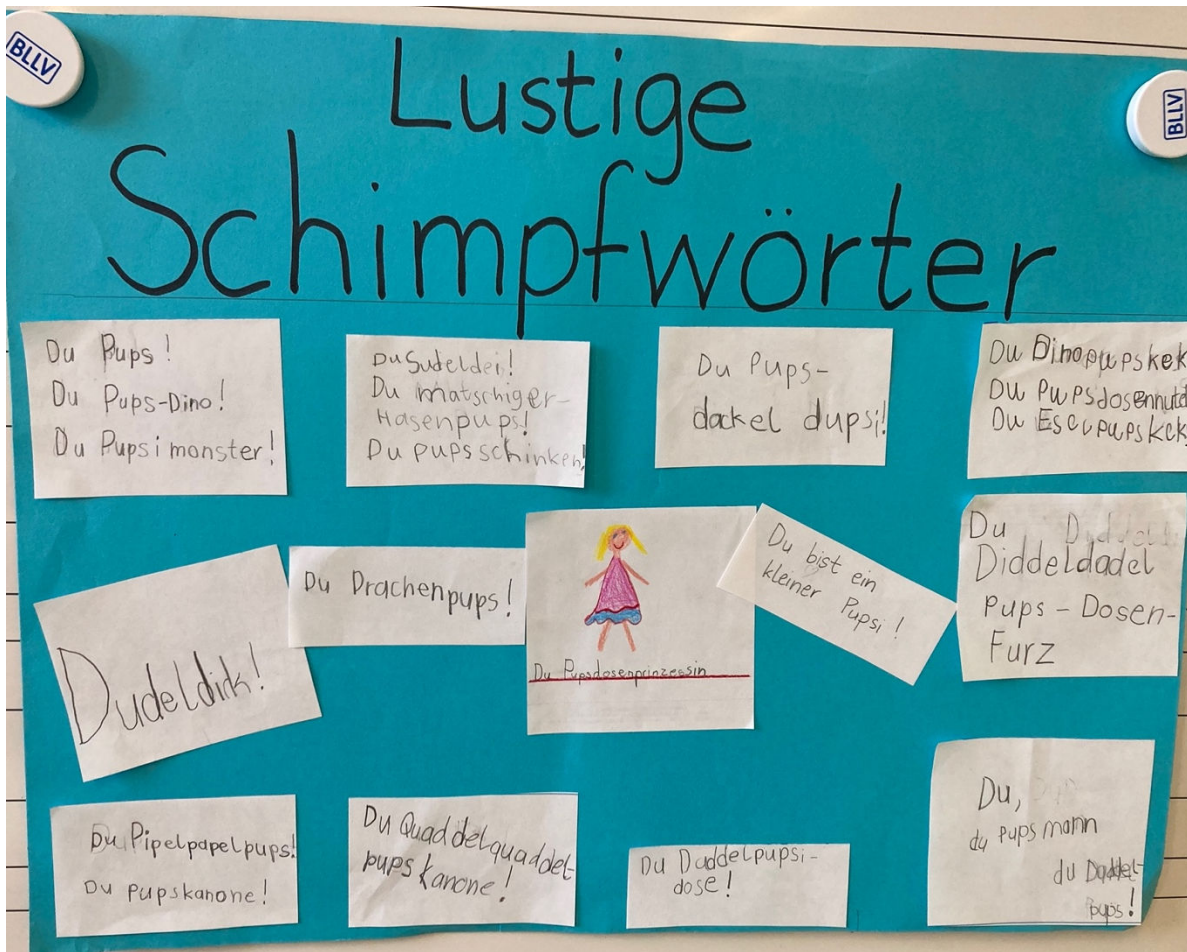
Mit dem Bilderbuch „Frank und Bert“ zählten wir bis 100,

das Buch „Gleich hab‘ ich dich“ animierte uns zum Verstecken spielen.

Aus dem Klopapier des Bären bastelten wir Herz-Girlanden, nutzten es zum Malen von Bildern und als Briefpapier, um Mitschülern und auch der Lehrerin nette Komplimente zu schreiben.



Als wir das Bilderbuch „Das große Schimpfen“ gelesen hatten, dachten wir uns lustige Schimpfwörter aus und waren dabei genauso kreativ wie Theo, der Tapir.



Mit dem Buch „Ein Krokodil im Badesee“ lernten wir, dass nicht alles, was man hört, richtig ist.

Begeistert waren wir, als uns eine Mutter das Buch „Komm knuddeln“ vorlas.



Mit Frau Deuerlings „Knuddelschal“ durfte jeder geknuddelt werden, der es wollte.



Das war eine Riesenknuddelei!



Sehr nachdenklich gemacht, hat uns das Bilderbuch „Nur ein kleines bisschen“, das uns Frau Deuerling vorlas. Das unersättliche Eichhörnchen hatte seinem Baum sehr geschadet.

Wir malten dazu ein Herbstbild und übten verschiedene Orangetöne zu mischen.



Nicht jedes Buch wurde uns vorgelesen. Eine Aufgabe in unserem Wochenplan war es, uns gegenseitig vorzulesen.

Auch durften wir uns über das Wochenende eine Tasche mit einem Bilderbuch ausleihen und mit nach Hause nehmen. So lernten wir die meisten Bücher des Lesemio kennen.

Das waren unsere Lieblingsbücher:

Siehe Anhang

Schweren Herzens mussten wir uns am 25. Oktober von unserem geliebten Lesemio verabschieden, denn die Kinder der Kita Marienschule warteten schon auf ihn.

Im Turnraum machten die Kinder der blauen Gruppe große Augen, als die Bücherraupe erschien.





Wir sangen gemeinsam, besprachen die Regeln im Umgang mit dem Lesemio und es wurde ein Bilderbuch vorgelesen.



Die Zweitklässler waren traurig, dass sie den Lesemio wiederhergeben mussten.



Ein wenig Trost spendete jedoch der Kuchen in Form einer Raupe, den die Leiterin Mona Schulze für alle Kinder gebacken hatte. Er schmeckte sehr lecker!!

